

Erprobungsstufe – Übergangskonzept & Überblick über die Stufen 5 und 6

- Informationen für Eltern -

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind am Albertus-Magnus-Gymnasium Beckum angemeldet haben und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen unser **Übergangskonzept** vorstellen und Ihnen einen Überblick über die Stufen 5 und 6 geben. Ihr Kind soll sich bei uns möglichst rasch wohl fühlen, Freundschaften aufbauen, sich in die Klassengemeinschaft integrieren und natürlich unsere Lernangebote erfolgreich wahrnehmen.

Um den Übergang von den zumeist deutlich kleineren Grundschulen an unser Gymnasium so behutsam wie möglich zu gestalten, haben wir ein umfassendes **Übergangskonzept** entwickelt.

Am AMG fängt der Übergang schon vor den Sommerferien an. Am **Kennenlern-Nachmittag**, der unter dem Motto „Ab jetzt bist Du dabei!“ steht, werden die Klassenzusammensetzungen bekannt gegeben und Ihre Kinder lernen ihr Klassenlehrerteam kennen. Gleichzeitig erhalten die Eltern alle wichtigen Informationen für den Schulstart. Weiterhin besteht die Möglichkeit sich über die Mensa, die Spinde und den Förderverein zu informieren und entsprechende Anmeldeunterlagen zu erhalten.

Bei der **Klassenbildung** achten wir auf eine ausgewogene Zusammensetzung der einzelnen Klassen unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien. Wir legen großen Wert darauf, dass in der Regel jedes Kind mindestens eine Freundin/einen Freund in der Klasse hat. Darüber hinaus spielen bei der Klasseneinteilung natürlich noch weitere Aspekte (Klassengröße, Leistungsvielfalt, Geschlecht etc.) eine große Rolle und finden entsprechend Berücksichtigung.

Am Albertus-Magnus-Gymnasium werden die Klassen von einem **Klassenlehrerteam** – meist eine Frau und ein Mann – geleitet. Beide unterrichten möglichst viele Stunden in ihrer Klasse und nehmen daher als Bezugspersonen für die Kinder eine zentrale Rolle ein. Dadurch wird der Übergang zum Fachlehrerprinzip am Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler deutlich erleichtert.

An den **ersten beiden Schultagen** erwartet Ihre Kinder ein besonderes Programm, um sich schnell wohl am AMG zu fühlen. Sie haben zunächst die Möglichkeit mit Ihrem Kind am ersten Schultag an einem Begrüßungsgottesdienst teilzunehmen. Anschließend findet noch kein Fachunterricht statt. Unsere neuen Schülerinnen und Schüler lernen systematisch, aber auch auf spielerische Art und Weise alles Relevante kennen: den Klassenraum, den Stundenplan, das Gelände des AMG durch eine Rallye, den Weg zur Mensa inklusive eines gemeinsamen Mittagessens und die Angebote für den Pausensport und die Mittagsfreizeit. Es gibt viel freie Zeit für Kennenlernspiele, offene Fragen und auch Besuche beim Schulleiter, der Schulsozialarbeiterin, den Hausmeistern und Sekretärinnen sind Teil des Programms.

Zeitnah findet dann auch schon für jede Klasse ein erster **Magnus-Tag** statt, an dem sich die Schülerinnen und Schüler noch besser kennen lernen können und die Basis für eine gute Klassengemeinschaft gelegt werden soll. Dieser wird von unserer Schulsozialarbeiterin konzipiert und durchgeführt.

Im **Unterricht** werden zunächst die Unterschiede der Einstiegsniveaus behutsam angeglichen. Dabei bietet das Albertus-Magnus-Gymnasium verschiedene zusätzliche Fördermöglichkeiten – etwa in den Fächern Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen (Trainingskurse) oder im Bereich der Rechtschreibung – an. Weiterhin besteht das Angebot der „Schulstarter-AG“. Dort werden gezielt Schülerinnen und Schüler gefördert, die Probleme bei der Organisation und beim „Lernen lernen“ haben. Weitere Informationen hierzu sind in den Rubriken „Ganztag“ und „AMG+“ zu finden.

Von Klasse 5 bis 7 findet wöchentlich eine **Magnus-Stunde** statt. Diese leitet die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. In dieser Stunde steht die Klasse im Zentrum und es wird daran gearbeitet, eine positive Klassengemeinschaft zu formen und soziale Kompetenzen auszubilden. Wir erarbeiten Klassenregeln und beschäftigen uns unter anderem mit den Themen Freundschaft und Kommunikation. Der Name dieser Stunde soll hier auch für „Groß werden“ stehen – in der Klasse 5 und auch in den folgenden Schuljahren sollen unsere Schülerinnen und Schüler Lebenskompetenzen erlernen, die es ihnen ermöglichen, ihren Platz als mündige, selbstbewusste Menschen in unserer Gesellschaft zu finden und einzunehmen.

Wir haben für diese Stunden ein umfangreiches **Magnus-Stunden-Konzept** erarbeitet, denn es ist uns wichtig, dass wir demokratische Werte vermitteln und den Schülerinnen und Schülern dabei helfen ihre Persönlichkeit zu entwickeln. Themen, wie Achtsamkeit, Umgang mit Stress und Erhalt der eigenen Gesundheit spielen hierbei eine besondere Rolle. Darüber hinaus ist natürlich immer Zeit und Freiraum für aktuelle Anliegen und das Klären von Problemen, zum Beispiel mit der Methode Klassenrat.

Ergänzend zu den Magnus-Stunden und aufbauend auf dem ersten Magnus-Tag am Anfang der Stufe 5 gibt es 2-3 weitere **Magnus-Tage** pro Schuljahr bis zum Ende der Stufe 6. Diese werden ebenfalls von unserer Schulsozialarbeiterin konzipiert und durchgeführt. Die Themen und Schwerpunkte dieser Tage sind Mobbingprävention und -intervention, Mediennutzung sowie gewaltfreie Kommunikation.

Kurz nach dem Beginn an unserem Gymnasium suchen wir noch einmal den Kontakt zu allen abgehenden Grundschulen auf der **stadtweiten Übergangskonferenz**. In diesem Rahmen können wir uns persönlich mit den Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen über unsere neuen Schülerinnen und Schüler austauschen.

Regelmäßig stattfindende **Erprobungsstufenkonferenzen** mit allen Fachlehrerinnen und Fachlehrern einer Klasse tragen dazu bei, die Entwicklung aller Kinder im Blick zu behalten.

Uns ist es ein wichtiges Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler auch im **Kreativbereich** zu fördern. Daher gehören Theater- und Musik-Abende selbstverständlich zum Schulprogramm. Unser

traditionelles Weihnachtstheater ist jedes Jahr erneut ein Highlight. Jede 5. Klasse führt ein selbst ausgesuchtes Weihnachtsstück an zwei Abenden in der Aula auf. Schön zu sehen ist immer wieder, welche Talente in Ihren Kindern schlummern, wenn sie auf der Bühne stehen und wie positiv sich eine Klassengemeinschaft entwickelt, wenn das Theaterstück erfolgreich aufgeführt wurde.

Die aktive Einbindung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung des Kennenlern-Nachmittags und bei der Gestaltung des Tages der offenen Tür für die nächste Schülergeneration fördern ebenfalls ihre Begabungen in den Bereichen szenische Darstellung, Tanz und Musik. Dies sind wichtige Schritte auf dem Weg zu Selbstständigkeit, verantwortlichem Handeln, Teamgeist und zur Förderung des Selbstbewusstseins.

Darüber hinaus laden wir im Oktober alle Schülerinnen und Schüler aus den 5. Klassen und Sie als Eltern zu unserem **Kürbisfest** ein. An diesem Abend steht neben dem Schnitzen eines Kürbisgesichtes nettes Beisammensein auf dem Programm. Es ist jedes Jahr sehr beeindruckend, wenn über 100 beleuchtete Kürbisse vor der Aula stehen. Ihre Kinder haben anschließend die Möglichkeit sich bei Spielen und Musik in der Aula auszutoben, während Sie sich in der Mensa bei Kaffee und Plätzchen untereinander oder mit dem Klassenlehrerteam in netter Atmosphäre austauschen können.

Zu Beginn der Klasse 6 findet ein Training zur **Verkehrsunfallprävention** statt, welches von der Polizei an unserer Schule durchgeführt wird.

Weiterhin haben die Schülerinnen und Schüler der Stufe 6 die Möglichkeit sich in der Schule ein **englisches Theaterstück** des „White Horse Theatres“ anzuschauen und können sich sogar mit den Schauspielerinnen und Schauspielern auf Englisch unterhalten.

Die Erprobungsstufe wird von Juliane Schlotmann koordiniert, die auch der erweiterten Schulleitung angehört. Sie wird dabei von Lisa Stiller und Annemarie Stuckstedde unterstützt.